



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	01.07.2020

TOP 3. Bauantrag Stadt Norderney zum Neubau einer Fahrradabstellanlage, Am Hafen

Die Verwaltung erläutert den Bauantrag. Um dem Dauerthema Fahrräder am Hafen gerecht zu werden, habe die Stadt Norderney eine Fläche hinter dem „Wattwelten“ in Erbpacht erworben. Auf dieser Fläche solle eine Fahrradabstellanlage errichtet werden. Geplant sei eine möglichst stützenfreie Konstruktion, um die Aufstellfläche flexibel gestalten zu können. Das Dach werde von vier Pylonen abgehängt und entsprechend gehalten. Auf der Dachfläche sei eine Dachbegrünung vorgesehen. Die Anlage werde von drei Seiten geschlossen, um einen entsprechenden Wetterschutz zu gewährleisten. In einem Bereich des Fahrradunterstandes sei eine E-Bike Ladestation vorgesehen. Für das Projekt seien Kosten in Höhe von rund 2 Mio. Euro veranschlagt. Es werde mit rund 600.000 Euro an Fördergeldern gerechnet.

1. stv. BM Padberg erklärt, dass die Anlage nach seiner Ansicht gelungen sei.

RV Hahnen erkundigt sich nach der Kapazität der Fahrradabstellanlage, ob ein Konzept zur Bewirtschaftung der Schrottfahrräder vorliege und ob die Nutzung der E-Bike Ladestation umsonst sei. Die Verwaltung berichtet, dass rund 380 Fahrräder Platz finden würden. Die Bewirtschaftung sei in der Vergangenheit von N-Ports vorgenommen worden. Zukünftig werde die Entnahme der „Schrottfahrräder“ über die TDN erfolgen. Die Nutzung der Ladestation erfolge in Abstimmung mit den Stadtwerken.

RM Moroni erkundigt sich, welche Windlastzone für die Konstruktion gerechnet worden sei und welche Materialien Verwendung fänden. Die Verwaltung erklärt, dass der Neubau die Windlastzone vier für die Inseln erfüllen müsse. Die entsprechende Statik sei gerechnet worden. Die Hauptträger der Anlage bestünden aus Stahl. Ansonsten würden Holz, eine Dachabdichtung und die Dachbegrünung Verwendung finden.

Auf Frage von BG Stange nach der Beleuchtung erklärt die Verwaltung, dass eine elektrische Beleuchtung über Dämmerungsschalter vorgesehen sei.

BG Wehlage erklärt, dass seine Fraktion den Bau begrüße. Für die große Dachfläche hätte man sich allerdings eine Solardachfläche gewünscht. Weiterhin werde im Hafenbereich die Notwendigkeit von Schließfächern sowie einer Uhr gesehen.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt beschließt einstimmig, dem Bauantrag zuzustimmen.